

Desert Mountain Energy erhält Genehmigung für Bohrung von 2 Bohrlöchern auf Kight-Gilcrease

03.09.2019 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [Desert Mountain Energy Corp.](#) (TSX-V: DME, US OTC: DMEHF, Frankfurt: QM01) (das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass die Oil & Gas Conservation Division der Oklahoma Corporation Commission in Oklahoma City nun die Genehmigung für die Bohrung von zwei primären Bohrlöchern auf dem unternehmenseigenen Sandeinheit-Ölfeld Kight-Gilcrease in Seminole County (das KGSU) in den kommenden sechs Monaten erteilt hat. Die beiden genehmigten Bohrlöcher sind KGSU 7-2B und 7-3A, die als einfache, vertikale Bohrlöcher mit einer Gesamttiefe von jeweils etwa 2.950 Fuß an Standorten in einer Höhe von etwa 887 Fuß geplant sind - relativ hoch auf den Strukturen, die aufgrund ihres Potenzials für die Beherbergung von Helium-, Öl- und Gasvorkommen angepeilt werden. Die Bohrungen wurden hinsichtlich der Erprobung von vier stratigrafischen Zonen konzipiert, die im KGSU bekannt sind, nämlich die Senora, Earlsboro, Booch und Gilcrease Sands, die auf 2.490, 2.620, 2.670 bzw. 2.820 Fuß liegen. Die Bohrungen werden so schnell wie möglich beginnen, nachdem die erforderlichen Bohrtürme und Ausrüstungen beschafft wurden, die voraussichtlich in den nächsten 60 Tagen verfügbar sein werden.

Die beiden neuen Bohrlöcher wurden lokalisiert, um das Heliumpotenzial des KGSU nach früheren Entdeckungen in bestehenden Bohrlöchern mit Heliumkonzentrationen von bis zu 1,3622 Prozent in den Gilcrease Sands zu erproben (siehe Pressemitteilung vom 13. Mai 2019). Diese Heliumkonzentrationen, die in anderen Bohrlöchern im KGSU vorgefunden wurden, stimmen mit jenen Konzentrationen überein, die auf anderen US-amerikanischen Erdgasfeldern in Kansas, Oklahoma und Texas produziert werden.

Die spezifischen Bohrstandorte wurden ausgewählt, um die vier oben genannten stratigrafischen Zonen in der Nähe der höchsten Stellen der Struktur im Konzessionsgebiet zu erproben, die für Helium äußerst vielversprechend sind. Darüber hinaus dienen sie als nächster Schritt zur Optimierung der Ölförderung im KGSU. Die Standorte der beiden neuen Bohrlöcher befinden sich nicht in unmittelbarer Nähe einer kommerziellen Frischwasserversorgung, eines kommunalen Brunnens oder in einem Gebiet, das der bundesstaatlichen Rechtsprechung unterliegt.

Abgesehen von den Informationen, die das Unternehmen durch die Erprobung bestehender Bohrlöcher im KGSU hinsichtlich des Heliumgehalts gewonnen hat, bestätigten die Protokolle der Grenzbohrlöcher die allgemeinen Körnigkeits- und Porositätsanforderungen für wahrscheinliche Fangmechanismen für Helium. Das Vorkommen mächtiger Anhydritformationen und anderer entstandener Abfolgen von relativ undurchlässigen Schichten, kombiniert mit früheren positiven Testergebnissen hinsichtlich des Vorkommens von Helium und der Kartierung der zuvor entdeckten ölhaltigen Sande in den Gilcrease Sands, bestätigt tendenziell die Schlussfolgerung, wonach das KGSU äußerst vielversprechend für kommerzielle Heliumvorkommen ist. Das aktuelle zwei Bohrlöcher umfassende Bohrprogramm wurde konzipiert, um dies zu erproben.

Das KGSU wurde von der Oklahoma Corporation Commission (die OCC) gemäß dem Beschluss Nr. 375263 vom 19. Juli 1993 als Projekt zur verbesserten Ölförderung zugelassen und genehmigt. Das KGSU umfasst etwa 883,7 Acres, die im Wesentlichen oberhalb der Formation Gilcrease Sand liegen. Das KGSU befindet sich acht Meilen südlich von Wewoka (Oklahoma), direkt am Highway 56. Aus dem KGSU wurden in der Vergangenheit von OCC laut Schätzung rund 1.690.240 Barrel Öl gefördert; aktuell existieren 7 Bohrlöcher am Standort, eines davon ist derzeit in Betrieb. Das geförderte Öl ist ein leichtes, süßes Rohöl mit einer API-Dichte zwischen 34 und 43.

Irwin Olian, CEO des Unternehmens, sagte: Wir freuen uns, die Bohrgenehmigungen vom OCC so rasch nach der Einreichung erhalten zu haben und nun mit unserem Bohrprogramm im KGSU fortfahren zu können. Dies bietet das Potenzial für eine Heliumproduktion in Oklahoma sowie weiteres Potenzial für die neue primäre Ölproduktion und die geplante sekundäre Ölproduktion im KGSU. Diese oberflächennahen vertikalen Bohrlöcher sollten schnell und kostengünstig gebohrt werden können. Das Projekt Heliopolis in Arizona bleibt zwar unser Vorzeigeprojekt und wird unmittelbar vorrangig behandelt, jedoch stimmt es uns positiv, noch ein weiteres Konzessionsgebiet in unserem Portfolio zu haben, das hervorragendes Potenzial für die künftige Förderung von Heliumgas birgt.

Über Desert Mountain Energy

Das Unternehmen ist ein Ressourcenexplorationsunternehmen, das sich mit der Exploration und Erschließung von Helium-, Öl- und Gaskonzessionen im Südwesten der USA beschäftigt. Bis zum 5. September 2018 besaß das Unternehmen auch das von ihm entwickelte Yellowjacket-Goldprojekt in Atlin (British Columbia). Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Vancouver (Kanada). Das Unternehmen wurde am 30. April 2008 gemäß den Gesetzen der Provinz British Columbia eingetragen und hieß früher African Queen Mines Ltd.. Im Rahmen einer Ausgliederungsaktion in Zusammenhang mit der Übernahme von Pan African Mining Corp. durch Asia Thai Mining Co. Ltd. erhielt es zunächst bestimmte Aktiva im Süden Afrikas.

IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS VON [Desert Mountain Energy Corp.](#)

Irwin Olian
Irwin Olian
Chairman & CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Irwin Olian, President und CEO
E-Mail: tigertail@desertmountainenergy.com
Telefon: (604) 788-0300

Die TSX Venture Exchange hat den Inhalt der Informationen dieser Pressemitteilung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit derselben. Die Aussagen in dieser Pressemitteilung könnten bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen. Die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse könnten sich erheblich von den Erwartungen des Unternehmens unterscheiden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/424732--Desert-Mountain-Energy-erhaelt-Genehmigung-fuer-Bohrung-von-2-Bohrloechern-auf-Kight-Gilcrease.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).